

Riesfaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis:
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 4.

Freitag, 5. Januar 1912, abends.

65. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonntage und Festtage. Einzelhefter Preis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postanstalt 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Nach Abrechnung werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Preis für die Zeilengruppe 43 mm breite Korpuszeile 18 Pfg. (Zeilensatz 12 Pfg.) Zeitruben und tabellarischer Satz nach besonderen Tarif.

Notendruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Hühnel in Riesa.

Das Bibliothekserum mit den Kontrollnummern: 254 bis 257 und 259 bis 261 aus der Chemischen Fabrik von C. Merck in Darmstadt ist wegen Abkündigung zur Einziehung bestimmt worden.

Dresden, am 3. Januar 1912. 4 11 M
Ministerium des Innern, II. Abteilung. 73

In das hiesige Handelsregister ist eingetragen worden:
a. am 29. Dezember 1911 auf Blatt 392, die Firma **Gebrüder Vink** in Riesa betr.: Die Firma ist erloschen.

b. am 4. Januar 1912 auf Blatt 492 die Firma **Bernhard Keller** in Riesa und als deren Inhaber der Kaufmann **Heinrich Bernhard Keller** daselbst. Angegebener Geschäftszweig: Holzhandlung. Riesa, den 4. Januar 1912.

Königliches Amtsgericht.

Dienstag, den 9. Januar 1912, nachm. 1/2 2 Uhr, soll in Richtensee ein gelber Warenschrank mit Aufsatz und 36 Kästen gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Sammelort: Gasthof zu Richtensee.

Riesa, 2. Januar 1912.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

In Langenberg sollen Donnerstag, den 11. Januar 1912, nachmittags 1 Uhr, drei Schweine gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Sammelort: Gasthof in Langenberg.

Riesa, 3. Januar 1912.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Unter Aufhebung der Bekanntmachung vom 4. September 1875 wird auf Grund von § 73 der Reichsgewerbeordnung folgendes bestimmt:

Wer in Riesa als Händler oder sonst Verkäufer zum Verkauf bringen will, hat nach vor Beginn des Geschäftsbetriebes ein Verzeichnis der Preise für Brot, Stücken und Semmel unter Angabe des Gewichtes dieser Waren in zwei Stücken beim Stadtrate einzureichen. Das eine Stück wird abgestempelt zurückgegeben und ist im Verkaufsräume deutlich sichtbar aufzuhängen. Letzten Änderungen ein, so sind unverzüglich neue Preisverzeichnisse einzureichen, gleichwohl ob die Preise sich erhöhen oder erniedrigen.

Wer zur Zeit schon den Verkauf von Waren betreibt, hat die vorgeschriebenen Preisverzeichnisse bis spätestens den 15. Januar 1912 bei uns einzureichen.

Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen wird, soweit nicht die Strafverfügung in § 148, Abs. 8 der Reichsgewerbeordnung einschlägt, das Verwaltungs-zwangsvorfahren eingeleitet werden. Riesa, den 5. Januar 1912.

Der Rat der Stadt Riesa. 616.

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangt hiermit die Lieferung von Tischen verschiedener Art für Lehrzimmer der neuen Mädchenschule.

Angebotsordnungen sind im Stadtbauamt zu entnehmen und daselbst bis Freitag, den 12. Januar 1912, vormittags 10 Uhr wieder einzureichen.

Die Bewerber können der Eröffnung der Angebote beiwohnen. Die Teilung der Arbeiten, die Auswahl unter den Bewerbern und die Ablehnung aller Angebote bleiben vorbehalten. Riesa, den 5. Januar 1912.

Der Rat der Stadt Riesa.

Am 3. Januar 1912 ist hier ein Hund (Hepincher) eingefangen worden, da er ohne Steuerkarte betroffen worden ist.

Der rechtmäßige Eigentümer dieses Tieres wird hiermit aufgefordert, es binnen drei Tagen hier abzuholen, widrigenfalls über dasselbe nach den bestehenden Vorschriften verfügt werden wird.

Der Rat der Stadt Riesa, am 5. Januar 1912. 616.

Wir geben hiermit bekannt, daß die auf die Jahre 1912 bis mit 1917 als Mitglieder des Ratkollegiums wiedergewählten Herren

Kaufmann Johann Hermann Pleischmann und Kaufmann Ferdinand Oswald Rapp

am 4. Januar 1912 verpflichtet und eingewiesen worden sind.

Der Rat der Stadt Riesa, am 5. Januar 1912. 7nd.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 5. Januar 1912.

—* Dienstag, den 9. Januar 1912, nachmittags 6 Uhr, Einweisung der in das Stadtkollegium wieder- bzw. neugewählten Herren, hierauf Stadtkollegien-Sitzung. Tagesordnung: 1. Wahl des Vorsetzers, 2. Wahl des Vizevorsitzers, 3. Wahlen für die

gemischten Ausschüsse. Im Anschluß hieran gemeinschaftliche Sitzung beider Rätlicher Kollegien. Tagesordnung: Wahl der Mitglieder für die Untergewerungskommission.

—* Der Chorgesangsverein Riesa veranstaltete am 4. Januar sein Winterfest. Der Saal im Hotel Höpner war durch reichen gärtnerischen Schmuck in einen stimmungsvollen Konzertsaal umgewandelt worden. Daß es dem Vorstande des Vereins mit der Pflege edler Musik

ernst ist, zeigte die Auswahl der Musikstücke, die namentlich im ersten Teile und am Anfange des zweiten höheren Anspruchs gerecht wurde. Die Kapelle des hiesigen Feldartillerie-Regiments Nr. 68 unter Leitung des Hpt. Musikmeisters Herrn C. Otto war eifrig und mit Erfolg bemüht, die Ouvertüre zu „Figaros Hochzeit“ von Mozart und die Sinfonie in H-Moll (unvollendet) von Schubert zu ansprechender Wirkung zu bringen. Der Dirigent an-

Anmeldung schulpflichtiger Kinder.

Zu Ostern 1912 werden alle die Kinder schulpflichtig, die bis dahin das 6. Lebensjahr vollenden; außerdem ist auf besonderen Wunsch der Eltern die Ausnahme von Kindern zulässig, die bis mit dem 30. Juni 1912 ihr 6. Lebensjahr erfüllen. Die Anmeldung der Kinder, die in eine der hiesigen Bürgerschulen aufgenommen sind, hat persönlich durch die Eltern oder Väter bei den Untergewerkeiten zu erfolgen, und zwar sind anzumelden

1. im Schulhause am Albertplatz:
 - a. die Mädchen für die mittlere Bürgerschule am 11. Januar (Donnerstag) von 8—12 Uhr,
 - b. die Mädchen für die einfache Bürgerschule am 12. Januar (Freitag) von 8—12 und von 2—4 Uhr,
 - c. die Knaben und Mädchen für die höhere Bürgerschule am 13. Januar (Sonntag) von 10—12 Uhr.
2. im Schulhause an der Goethestraße nur die Knaben für die einfache und die mittlere Bürgerschule am 11. Januar (Donnerstag) von 8—12 und von 2—4 Uhr.

Vorzulegen sind bei der Anmeldung:

- a. der Impfschein jedes anzumeldenden Kindes,
- b. die standesamtliche Geburtsurkunde der anzumeldenden Kinder, die nicht in Riesa geboren sind,
- c. die Taufbescheinigung sämtlicher anzumeldenden Kinder römisch-katholischen Bekenntnisses und aller anderen anzumeldenden Kinder, die nicht in Riesa getauft worden sind.

Kinder, die wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen in eine öffentliche Schule nicht aufgenommen werden können, und solche, deren Aufnahme wegen Gebrechlichkeit, Kränklichkeit oder geistiger Unreife aufgeschoben werden soll, sind unter Beibringung eines ärztlichen Zeugnisses zu melden.

Riesa, den 1. Dezember 1911.

Die Direktoren der Bürgerschulen.

Direkt. Dankwart.

Anmeldungen auswärtiger Schüler, die Ostern 1912 nach erfülltem dritten Schuljahre zum Zwecke der Vorbereitung auf den Besuch des Realprogymnasiums oder der Realschule in die Vorbereitungsstufe eintreten sollen, können unter Beibringung des letzten Schulzeugnisses bei Unterzeichnetem an allen Schultagen von 8—12 Uhr im Schulhaus an der Goethestraße angebracht werden. Diegel.

Stadtbibliothek.

4900 Bände, jeden Montag, ausschließlich schulfreier Tage, abends von 7—1/2 9 Uhr geöffnet. Diegel.

Handelschule Riesa.

A. Lehrlingsabteilung

für Handelslehrlinge und junge Leute anderer verwandter Berufszweige. Unterrichtsdauer 3 Jahre, wöchentlich 12—14 Stunden.

B. Vollschnle

für Knaben, die vor ihrem Eintritt in die Lehre eine gute theoretische wie auch praktische kaufmännische Ausbildung genießen wollen. Wöchentlich 28 Stunden.

C. Mädchenabteilung

zur Ausbildung von Mädchen in kaufmännischen wie allgemeinbildenden Fächern. Unterrichtsdauer 1 Jahr mit wöchentlich 12—17 Stunden.

Aufnahmebedingungen für alle Abteilungen: Absolvierung einer Volksschule oder Besuch von wenigstens 3 Klassen einer Realschule usw.

Anmeldungen für Ostern 1912 im Laufe des Januar unter Vorlegung der letzten Schulzeugnisse. Prospekte und Auskünfte durch

Riesa, Januar 1912. Direktor Lehner.

Hoggen, Hafer, Sen und Roggenstroh wird weiter angekauft. Hpt. Probiantamt Riesa.

Am 8. Januar 1912, 10 Uhr vormittag, wird in der Kaserne der II. Abteilung 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68 ein dienstunbrauchbares Offizierpferd versteigert.

Freibank Schantz.

Sonntag, den 6. und Montag, den 7. Januar, von früh 1/2 8 bis 9 Uhr, kommt das Fleisch einer jungen fetten Kuh zum Verkauf. 1/2 kg 40 Pfg. Der Gemeindevorstand.

Naturreine

Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine, sowie deutsche Schaumweine, franz. Champagner und Liköre in größter Auswahl zu Originalpreisen von Peyer & Co. Nachf., Dresden.

Stiehlers Weinrestaurant.